

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 241

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Er kann nur bei der Post  
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

## Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata — Handelsregister. —  
Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und  
Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Der schweizerische Ausen-  
handel. — Consulate. — Consuls. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.  
— Dividenden. — Dividendes.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Konkurse. — Faillites. — Faillimenti

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites  
(B.-G. 291 und 292.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
gegenstände Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-  
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung  
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-  
züge etc.) in Original oder amtlich be-  
zeugter Abschrift, dem betreffenden  
Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner, sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden, bei Strafe  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei  
Strafe im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährpflichtige, bei-  
wohnen.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Enge in Zürich II. (1705<sup>4</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Firma M. Wörner-Fuchs, Baugeschäft und  
Immobilienverkehr, in Zürich II (Inhaberin: Frau Marie Wörner-Fuchs, von  
Renfritzhäusern-Württemberg, wohnhaft Mutschellenstrasse Nr. 55, in  
Wollishofen-Zürich II).

Datum der Konkurseröffnung: 19. August 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. September 1909, nach-  
mittags 2 Uhr, im Hotel Mythen, in Enge-Zürich II.  
Eingabefrist: Bis 1. Oktober 1909.

**Kt. Obwalden.** Konkursamt Obwalden in Alpnach. (1888)  
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Grand Hôtel «Burgfluh»,  
als Inhaberin dieser Firma, sowie des Heimwesens «Grüti» von der  
Liegenschaft Flühweid, in Kerns.

Datum der Konkurseröffnung: 21. September 1909  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Oktober 1909, nach-  
mittags 1 Uhr, im Gasthaus zur Krone, in Kerns.  
Eingabefrist: Bis 25. Oktober 1909.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt Untertoggenburg in Flawil. (1890)  
Gemeinschuldner: Tomei, Luigi, Wirt und Kolonialwarenhändler,  
zum «Schwanen», in Necker, schuldenflüchtig.  
Datum der Konkurseröffnung: 21. September 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. September 1909, nach-  
mittags 2<sup>1/2</sup> Uhr, im «Grüti», in Necker.  
Eingabefrist: Bis und mit 25. Oktober 1909.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Aarau. (1855<sup>4</sup>)  
Gemeinschuldner: Goldstein & Cie, Warenhaus, in Aarau.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. September 1909, nach-  
mittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.  
Eingabefrist: Bis 18. Oktober 1909.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (1900)  
Faillite: «La Butenouse», société coopérative, à Lausanne.  
Date de l'ouverture de la faillite: 9 septembre 1909.  
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 29 septembre 1909, à  
4<sup>1/2</sup> heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 25 octobre 1909.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Payerne. (1907)  
Faillite: La Société immobilière du Café de Tempérance  
de Payerne, à Payerne.  
Date de l'ouverture de la faillite: 10 septembre 1909.  
Délai pour les productions: 19 octobre 1909.  
Cette faillite sera traitée en la forme sommaire, à moins qu'un créan-  
cier ne demande avant la distribution des deniers l'application de la pro-  
cédure ordinaire, en faisant l'avance des frais.

Kollokationsplan. — Etat de collocation  
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1882<sup>4</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Firma Hess & Gschäding, chemisch-technische  
Produkte, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 2. Oktober 1909, beim Einzelrichter im be-  
schleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer  
Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1873<sup>4</sup>)  
Gemeinschuldner: Bernheim, Robert, von Zürich, Agentur und  
Kommission, Magnolienstrasse 4, in Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis 4. Oktober 1909, beim Einzelrichter im beschleu-  
nigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer  
Klageschrift im Doppel.

**Kt. Bern.** Konkursamt Interlaken. (1901)  
Gemeinschuldner: Götz, Tonatti & Cie, in Unterseen.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Oktober 1909.

**Ct. de Fribourg.** Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine. (1896)  
à Fribourg.  
Faillite: Müller-Despont, Clémentine, à Fribourg.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 octobre 1909.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt Tablat. (1910)  
Gemeinschuldner: Zimmerli & Wolf, Kollektivgesellschaft, in  
St. Fiden.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Oktober 1909.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Aarau. (1903)  
Gemeinschuldner: Müller-Rothpletz, Arnold, Baumeister, in  
Aarau, Inhaber der Firma Arn. Müller, Baugeschäft, in Aarau.  
Anfechtungsfrist: Bis 5. Oktober 1909.

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites de Neuchâtel. (1895)  
Faillite: Société neuchâteloise de la confiserie A. Jacot, S. A., à  
Maillefer, à Neuchâtel.  
Délai pour intenter l'action en opposition: Mardi, 5 octobre 1909, à  
6 heures du soir.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation  
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

Rectificazione della graduatoria.  
(L. E. 251.)

La graduatoria originale o modificata diventa definitiva se non è impugnata nel  
termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il  
fallimento.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Aarau. (1889)  
Im Konkurse über Kettiger, Hans, Fabrik-chemischer Produkte in  
Aarau hat J. Beringer, alt Stadtmann, in Zürich I, namens F. Müller,  
Bankdirektor in Zürich V, nachträglich eine Forderung angemeldet von  
Fr. 1013.30 laut Wechsel, welche nachträglich in die V. Klasse eingewiesen  
worden ist.

Anfechtungsfrist bezüglich dieser nachträglich eingewiesenen For-  
derung: 5. Oktober 1909.

**Ct. del Ticino.** Ufficio dei fallimenti di Lugano. (1892)  
Nella graduatoria del fallimento Ghezzi, Vittorio, di Massagno,  
vennero aggiunti in quinta classe i seguenti crediti:  
Roncaroni, Natale, di Milano fr. 2015.80  
Bianchi, Alessandro, di Milano fr. 5527.40  
Termine per le opposizioni: 5 ottobre 1909.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (1894)  
Faillite: A. Paltani & Cie, entrepreneurs, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 octobre 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein  
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-  
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-  
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-  
fahren geschlossen.

La faillite sera éteinte faite par les  
créanciers de réclamer dans les dix jours  
l'application de la procédure en matière de  
faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich. (1899)  
Gemeinschuldnerin: Frau Neeser-Lehmann, Marie, wohnhaft  
gewesen an der Untern Zäune Nr. 3, in Zürich I, dato an der Neugasse  
Nr. 40 in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 11. September 1909.  
Datum der Einstellungsverfügung: 18. September 1909, mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 4. Oktober 1909.

22. September. Gesellschaft des schweiz. Abstinenzsekretariates (Société du Secrétariat antialcoolique suisse) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 8. Juli 1904, pag. 1097). Das Geschäftslokal dieses Vereins befindet sich nunmehr in Zürich V, Freiestrasse 24. Der Präsident Dr. Arnold Koller wohnt in Herisau.



22. September. Berli & Co. Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 778). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich II, Tödistrasse 55.

22. September. Die Firma R. Alder-Fierz in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 355 vom 15. November 1899, pag. 1429) — Fabrikation von Turngeräten — ist infolge Association erloschen.

22. September. Robert Alder-Fierz, von und in Küssnacht, Walter Eisenhut, von Wald (Appenzell), in Flawil (St. Gallen), und Otto Eisenhut, von Wald (Appenzell), in Küssnacht, haben unter der Firma Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut in Küssnacht eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1909 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel in Turngeräten. Zum Seehof.

23. September. Unter der Firma Schweizerischer Zimmermeister-Verband besteht mit Sitz am jeweiligen Orte der Vorortssektion, gegenwärtig in Zürich, eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 8. April 1909. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen, Stellungnahme gegenüber Behörden und Arbeiterschaft, Behandlung aller baulichen Tagesfragen, Regelung des Submissionswesens, Aufstellung von Preistarifen, Vertrags- und Ausmassbestimmungen und Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern. Die Mitglieder der Genossenschaft teilen sich in Sektionen, Einzel- und Ehrenmitglieder. Der Schweizerische Zimmermeisterverband bildet eine Sektion des Schweizerischen Baumeisterverbandes. Die Mitgliedschaft zum Schweizerischen Baumeisterverband ist für neuintretende Mitglieder des Zimmermeisterverbandes obligatorisch. Mitglied des Schweizerischen Zimmermeisterverbandes kann jede das Zimmergewerbe selbständig ausübende Firma sein. In Gegenden wo Ortsverbände bestehen, muss eine Firma erst Mitglied der betreffenden Sektion sein, um in den schweizerischen Zimmermeisterverband aufgenommen werden zu können. Bei einem Gesuche um Aufnahme in den Verband als Einzelmitglied seitens Firmen aus der Nähe des Sitzes einer Lokalsektion, soll letztere vom Zentralvorstand bezüglich Zulässigkeit zur Aufnahme angehört werden. Die Aufnahme von Ortsverbänden oder Einzelmitgliedern in den Verband erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Zentralvorstand. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen, schriftlich zu erklärenden Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres, nach vorüberiger, mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft, und durch Ausschluss. Durch den Tod erlischt die Mitgliedschaft nicht; die Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder gehen ohne weiteres auf die Erben über, sofern diese das Geschäft auf eigene Rechnung weiter führen. Zu Bestreitung der laufenden Ausgaben und Unkosten hat jedes Mitglied einen jährlichen Beitrag von Fr. 10 zu bezahlen. Die Generalversammlung kann, wenn erforderlich, vorübergehend höhere Beiträge beschliessen. Die Ehrenmitglieder sind von den statutarischen Beitragsleistungen befreit. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Zentralvorstand, der Zentralausschuss, die Rechnungsrevisoren und die Delegierten in den Schweizerischen Baumeisterverband. Der Zentralvorstand besteht aus drei Mitgliedern der Vorortssektion, je einem Mitgliede der übrigen Verbandssektionen, sowie aus zwei Mitgliedern, welche aus dem Schosse der Einzelmitglieder durch die Generalversammlung zu wählen sind. Der Zentralausschuss, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weiteren Mitgliede desselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Fietz, von Zürich, in Zollikon; Vizepräsident: Wilhelm Stäubli, von Zürich und Horgen, in Zürich III; Aktuar: Jakob Seger, von Ermatingen, in Zürich III; Kassier: Johann Jakob Bachmann, von Beggingen (Schaffhausen), in Zürich II, und Beisitzer: Carl Meybohm, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 152, Zürich V.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1909. 22 septembre. La raison Jacques Foeller, coiffeur, à Fribourg (F. o. s. du c. 1883, page 433), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

23 septembre. La raison Alfred Repond, scierie, commerce de bois, à Rueyres-St-Laurent (F. o. s. du c. 1883, page 475), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

23 septembre. Les raisons ci-après ont été radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

Portmann Peter, commerce de lait, à Fribourg (F. o. s. du c. 1883, page 463);

Maria Riédoz, épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1883, page 433);

Xavier Peiry, épicerie, étoffes, à Treyvaux (F. o. s. du c. 1883, page 433);

Vincent Mauron, épicerie, mercerie, à Treyvaux (F. o. s. du c. 1907, page 246);

Piller Joseph, épicerie, boulangerie, à Onnens (F. o. s. du c. 1896, page 1308);

C. Magnin, exploitation de la pinte communale, à Rueyres-St-Laurent (F. o. s. du c. 1903, page 686);

Marie Conus, exploitation agricole, commerce de fromage, à Autigny (F. o. s. du c. 1898, page 1329; 1899, page 6);

Barbara Andrey, exploitation rurale, à Neyruz (F. o. s. du c. 1905, page 25);

Caroline Oberson, exploitation agricole, commerce de bétail, à Illens (F. o. s. du c. 1899, page 1541);

V. Bec, exploitation de la pinte sous l'enseigne «Au chamois», à Estavayer-le-Gibloux (F. o. s. du c. 1903, page 686).

23 septembre. Les raisons ci-après ont été radiées d'office ensuite de décès des titulaires:

Christophe Jerly, commerce de bois, à Treyvaux (F. o. s. du c. 1883, page 360);

N. Brechbühl, laiterie, à Noréaz (F. o. s. du c. 1902, page 285);

Virginie Dupraz, exploitation agricole, à Chénens (F. o. s. du c. 1901, page 1637).

23 septembre Sont radiées ensuite de dissolution:

Société de chant, à Villarod (F. o. s. du c. 1886, page 369);

Société de musique de Marly, à Marly (F. o. s. du c. 1892, page 985);

Société d'équitation de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du c. 1892, page 511);

„La Minervia“, à Fribourg (F. o. s. du c. 1894, page 293).

#### Aargau — Argovio — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 23. September. Die Firma Goldstein & Cie., Warenhaus, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1974), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

23. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gysi & Co., Reisszeugfabrikation, Photographie und optisches Warenlager, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Mai 1900, pag. 700) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation (durch Uebergang der Aktiven und Passiven an Otto Gysi-Schneider, in Aarau) erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon.

1909. 23. septembre. La société en nom collectif Gottraux frères, à Chavannes-le-Chêne (F. o. s. du c. du 9. octobre 1903, page 1525), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «W. Gottraux», au dit lieu.

23. septembre. Le chef de la maison W. Gottraux, à Chavannes-le-Chêne, est William, fils de Lucien Gottraux, de et à Chavannes-le-Chêne; la raison reprend l'actif et le passif de la société «Gottraux frères» qui est radiée. Genre de commerce: Boulangerie, grains et farines, commerce de vins.

#### Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

1. Hälfte September 1909. — 1<sup>re</sup> quinzaine de septembre 1909

#### Unterlegungen. — Dépôts

17106—17151

Nr. 17106. 28. août 1909, 7 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Protège-pointes pour épingles à chapeaux. — Les Fils de Henri Picard & Co., La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 17107. 1. September 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Behälter für in Schachteln mit Schublade aufbewahrte Zündhölzer. — Georg Brücklmayr, München (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Nr. 17108. 1. September 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Behälter für in Schachteln mit Schublade aufbewahrte Zündhölzer. — Georg Brücklmayr, München (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Nr. 17109. 1. September 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Behälter für in Schachteln mit Schublade aufbewahrte Zündhölzer. — Georg Brücklmayr, München (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Nr. 17110. 1. September 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Formsteine. — C. Poyet, Roanne (Loire, Frankreich). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Nr. 17111. 1<sup>er</sup> septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Douilles démontables pour cerceaux de bâtons de skieurs. — Matter frères, Lausanne (Suisse).

Nr. 17112. 2. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 18 Muster. — Hutgeflechte. — Gretler & Co., Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 17113. 2. septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibre de montre, couvre-rochet et cliquet-ressort d'encliquetage. — Société horlogère Reconvilier, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 17114. 2. September 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Geflechte für Rohr-, Korb- oder andere Möbel. — Minet & Co., Klingnau (Schweiz).

Nr. 17115. 3. September 1909, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Stanzmaschine mit Schere. — Gottfried Schneider, Grosshöchstetten b. Bern (Schweiz).

Nr. 17116. 1. September 1909, 3/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wabenhalter. — L. R. Salzmann-Marti, Othmarsingen (Schweiz).

Nr. 17117. 2. septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 12 modèles. — Montres-bracelets. — Francillon & Co., Fabrique des Longines, St-Imier (Suisse).

Nr. 17118. 3. September 1909, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Taschenfahrplan. — Eberle & Dittmann, Davos-Platz (Schweiz).

Nr. 17119. 4. septembre 1909, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pont de mouvement de montre. — Ad. Michel, Granges (Suisse). Mandataires: A. Waller & Cie., La Chaux-de-Fonds.

Nr. 17120. 4. September 1909, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hülle für Kragenstäbchen. — Friedrich August Schneider, Barmen (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.

Nr. 17121. 4. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Muster. — Damenhutgeflechte. — Paul Hegnauer, Seengen (Schweiz).

Nr. 17122. 4. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 808 Muster. — Maschinen-Stickereien. — Stander & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17123. 4. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 682 Muster. — Stickereien. — Leumann, Boesch & Co., Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17124. 4. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1252 Muster. — Stickereien. — Rappolt & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17125. 31. août 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Poulie double pour bicyclettes à moteurs, motocyclettes et autres véhicules. — Jean Hourat, Pau (Basses-Pyrénées, France). Mandataire: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 17126. 1. September 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorschneidapparat bei Obstmühlen. — Niklaus Augustin, Luzern (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 17127. 1<sup>er</sup> septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montre-bracelet. — Manufacture de Chézard, Albaret, Kohn & Co., Chézard (Suisse).

Nr. 17128. 6. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 894 Muster. — Mechanische Stickereien. — A. G. Arnold B. Heine & Co., Arbon (Schweiz).

Nr. 17129. 6. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 496 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 17130. 6. septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — Robert Gyax, St-Imier (Suisse). Mandataires: A. Waller & Cie., La Chaux-de-Fonds.



- Nr. 17131. 30. August 1909, 3½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schnurrbart-former. — **Albert Kägi**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 17132. 8. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1145 Muster. — Stickereien. — **Labhard & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17133. 8. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 389 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17134. 8. September 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wärme-flasche. — **Ed. Leppig**, Chur (Schweiz).
- Nr. 17135. 9. September 1909, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Muster. — Stoff-Etiketten. — **Otto Alder & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17136. 9. September 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Ansichts-karten. — **Emilie Winter**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 17137. 9. September 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Re-klamenplakate. — **Cafader & Co**, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Nr. 17138. 9. September 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 889 Muster. — Baumwoll-stickereien. — **G. Thoma & Co**, St. Fiden b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17139. 9. September 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Winkel-eisengestell. — **Eisenwerk Kandern, Freiherr von Strombeck & Keidel**, Kandern (Baden, Deutschland). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Sitz Basel, Basel.
- Nr. 17140. 8. September 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Matratzen-schoner-Befestigung. — **Jean Bosshard**, Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 17141. 6. September 1909, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 12 Muster. — Grobstickereien (Fensterdekorationen). — **Rettig, Schürpf & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17142. 10. September 1909, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 4356 Muster. — Stickereien. — **Wirth, Dyne & Co**, Bühler (Schweiz).
- Nr. 17143. 10. September 1909, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 359 Muster. — Buntgewebene Baumwollgewebe. — **A. & R. Moos**, Weisslingen (Schweiz).
- Nr. 17144. 10. September 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 171 Muster. — Stickereien. — **Sennhauser & Co**, Langgasse-St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17145. 10. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Muster. — Phantasiegeflechte für Damenhutfabrikation. — **Stäger & Co**, Villmergen (Schweiz).
- Nr. 17146. 11. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 485 Muster. — Mechanische Weiss-Stickereien. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17147. 13. September 1909, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammenklappbarer Tisch. — **Ernst Senn**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 17148. 13. September 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 109 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17149. 9. September 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à tailler les rochets. — **Fabrique de Machines Mikrons S. A.**, Madretsch (Suisse).
- Nr. 17150. 13. septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Organe fixe de mouvement de montre. — **Novelle Fabrique de Tavanex (S. A.)**, Tavanex (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 17151. 14. September 1909, 2 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Zeichen-bretter, Reisschienen. — **Adolf Weber-Schneider**, Le Locle (Schweiz). Vertreter: G. Furrer, Biel.

#### Änderungen. Modifications

- Nr. 11730. 6. février 1905, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **C. A. Schmitt**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon déclaration du 25 août 1909, en faveur de **A. Reischer**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 9 septembre 1909.
- Nr. 13952. 5. février 1907, 6 h. p. — Cachetés. — 1 modèle. — Lampe électrique. — **Auguste Dénératz**, Montreux (Suisse). — Transmission selon déclaration du 3 septembre 1909, en faveur de la **Société Anonyme pour l'Exploitation des Brevets A. Dénératz**, Montreux (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 7 septembre 1909.

#### Verlängerungen. Prolongations

- Nr. 6235. 13. août 1899, 8 h. p. — (III<sup>e</sup> période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibres pour montres. — **A. Lugin**, Orient de l'Orbe (Suisse); enregistrement du 15 septembre 1909.
- Nr. 11022. 8. Juli 1904, 10 Uhr a. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Zwetschen-Bonbons. — **Wilh. Waldenmaier**, Schaffhausen (Schweiz); registriert den 8. September 1909.
- Nr. 11052. 18. juillet 1904, 8 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1909/1914). — 2 modèles. — Cadres décorés. — **Paul Dittschheim**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 3 septembre 1909.
- Nr. 11151. 18. August 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 420 Muster. — Stickereien. — **Iké frères & Co**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 3. September 1909.
- Nr. 11178. 25. August 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1815 Muster. — Stickereien. — **Jacob Rohrer**, Rehstein (Schweiz); registriert den 3. September 1909.
- Nr. 11254. 12. septembre 1904, 5½ h. p. — (II<sup>e</sup> période 1909/1914). — 4 modèles. — Calibres de montres. — **Monnin, Rebetez & Co**, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 10 septembre 1909.
- Nr. 11283. 27. September 1904, 5½ Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 72 Muster. — Mosaiken. — **Marmor-Mosaikwerke Hochdorf A.-G. (vorm. Ferrari & Co)**, Hochdorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 14. September 1909.

#### Löschungen. Radiations

- Nr. 1095. 10. septembre 1894. — 1 modèle. — Montre-presses-lettres.
- Nr. 6124. 1. Juli 1899. — 1 Modell. — Uhrwerk für Taschenuhren (Remontoir).
- Nr. 6131. 1. Juli 1899. — 2 Modelle (Saldo von 4). — Thermometer.
- Nr. 10996. 1<sup>er</sup> juillet 1904. — 1 modèle. — Moteur à explosions avec dispositif de fixation pour vélocipèdes.
- Nr. 10998. 2. Juli 1904. — 82 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 10999. 2. Juli 1904. — 792 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 11000. 2. Juli 1904. — 48 Muster. — Hutgeflechte und Garnituren.
- Nr. 11001. 2. Juli 1904. — 242 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 11003. 4. Juli 1904. — 1 Muster. — Katalog über Korbwaren und Südkeramik.
- Nr. 11004. 4. Juli 1904. — 4 modèles. — Plaquettes, articles de bijouterie, articles d'horlogerie et plats décoratifs.

- Nr. 11005. 4. Juli 1904. — 1 Modell. — Kochgestelle.
- Nr. 11006. 5. juillet 1904. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 11007. 5. juillet 1904. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 11008. 5. Juli 1904. — 1 Modell. — Butterfass.
- Nr. 11011. 6. Juli 1904. — 10 Muster. — Blumenstickereien.
- Nr. 11012. 6. Juli 1904. — 1 Modell. — Blechbüchse.
- Nr. 11013. 6. Juli 1904. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 11014. 7. Juli 1904. — 4 Modelle. — Königszuckerkästen und Bestandteile.
- Nr. 11015. 7. juillet 1904. — 1 modèle. — Outil à nettoyer les couteaux de cuisine.
- Nr. 11017. 8. Juli 1904. — 2 Muster. — Etiketten.
- Nr. 11018. 8. Juli 1904. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien.
- Nr. 11019. 8. Juli 1904. — 1 Muster. — Maschinengesticktes Medaillon mit Monogramm.
- Nr. 11020. 8. Juli 1904. — 190 Muster. — Gestickte Spitzen und Kragen.
- Nr. 11021. 8. Juli 1904. — 745 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11023. 6. Juli 1904. — 59 Modelle. — Wagenkörbe.
- Nr. 11025. 9. Juli 1904. — 1 Modell. — Gerüsthalter.
- Nr. 11026. 9. Juli 1904. — Katzensujets (Velvet auf Karton).
- Nr. 11027. 9. juillet 1904. — 10 modèles. — Calibres et ponts de montres.
- Nr. 11029. 9. Juli 1904. — 241 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 11030. 9. Juli 1904. — 2 Modelle. — Füllapparate für Karamelbonbons.
- Nr. 11031. 9. Juli 1904. — 1 Modell. — Falvorrichtung für Blenden (Damenkleider, Streifenbesätze).
- Nr. 11032. 9. Juli 1904. — 1 Modell. — Fensterrahmenwinkel.
- Nr. 11033. 11. Juli 1904. — 1 Modell. — Geschnittene Kleinschreinereiware.
- Nr. 11034. 11. Juli 1904. — 1 Modell. — Geschnittene Kleinschreinereiware.
- Nr. 11035. 12. Juli 1904. — 1 Muster. — Packung für Putzpulver.
- Nr. 11036. 12. Juli 1904. — 1 Modell. — Packung für Putzpulver.
- Nr. 11038. 12. Juli 1904. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien.
- Nr. 11039. 12. Juli 1904. — 1 Modell. — Gamaschen mit Verschlussband am unteren Ende.
- Nr. 11040. 13. juillet 1904. — 2 modèles. — Coupe-verre.
- Nr. 11042. 14. Juli 1904. — 517 Muster. — Stickereien.
- Nr. 11043. 11. juillet 1904. — 1 modèle. — Calibres de montres.
- Nr. 11060. 6. juillet 1904. — 59 modèles. — Drapeaux-insignes se fixant aux vêtements ou à la coiffure.

#### Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

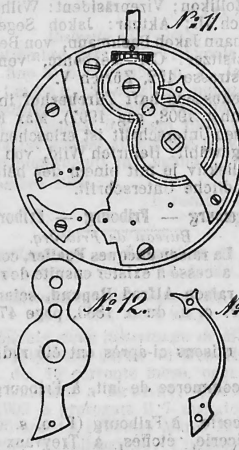
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

#### Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

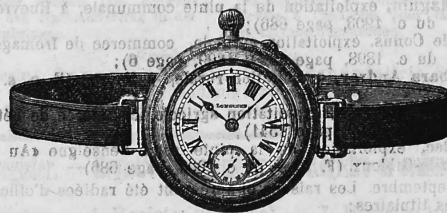
#### 1. Hälfte September 1909. — 1<sup>re</sup> quinzaine de septembre 1909.

- Nr. 17113. 2. septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibre de montre, couvre-rochet et cliquet-ressort d'encliquetage. — **Société horlogère Reconvilier, Reconvilier (Suisse)**. Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

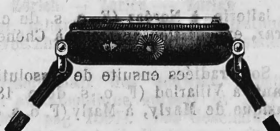


- Nr. 17117. 2. septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 12 modèles. — Montres-bracelets. — **Francillon & Co**, Fabrique des Longines, St-Imier (Suisse).

N° 1022.



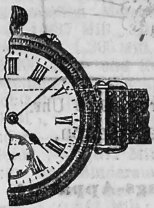
N° 1022.



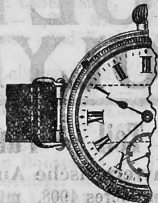
N° 1023.



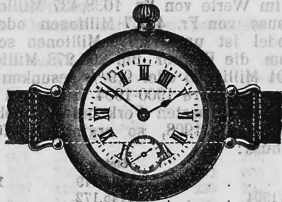
N° 1024.



N° 1025.



N° 1026.



N° 1026.



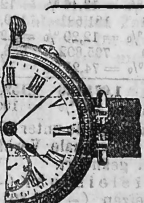
N° 1027.



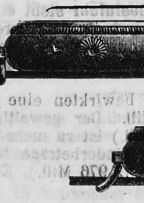
N° 1028.



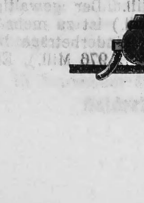
N° 1029.



N° 1030.



N° 1031.



N° 1032.



N° 1033.



N° 17119. 4 septembre 1909, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pont de mouvement de montre. — Ad. Michel, Granges (Suisse). Mandataires: A. Waller & C<sup>ie</sup>, La Chaux-de-Fonds.

N° 5.



N° 17127. 1<sup>er</sup> septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montre-bracelet. — Manufacture de Chézard, Albaret, Kohn & C<sup>ie</sup>, Chézard (Suisse).

N° 1.



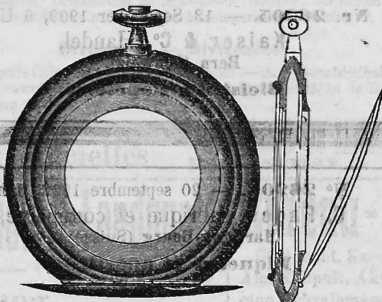
N° 17130. 6 septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — Robert Gyss, St-Imier (Suisse). Mandataires: A. Waller & C<sup>ie</sup>, La Chaux-de-Fonds.

N° 10.



N° 10.

N° 10.



DERRIÈRE

COUPE

N° 17150. 13 septembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Organe fixe de mouvement de montre. — Nouvelle Fabrique de Tavannes (S. A.) Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 7.



Loupe AB

Loupe CD



## Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26201. — 20. September 1909, 11 Uhr.

Kaffeerösterei Mattenhof, C. Byland,  
Bern (Schweiz).

Tec.



Nr. 26202. — 23. September 1909, 8 Uhr.

A. H. Hedinger & Co, Handel,  
Zürich (Schweiz).Kohlepapiere, Schreibmaschinenfarbbänder, Schreib-  
maschinenzubehöre, Schreibmaterialien, Schreibpapiere.

Nr. 26203. — 21. September 1909, 6 Uhr.

Ant. Schmidt, Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Pharmazentische Präparate.

DENTOSOT

Nr. 26204. — 21. September 1909, 6 Uhr.

Ant. Schmidt, Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

OSAROMA

Nr. 26205. — 13. September 1909, 6 Uhr.

Kaiser & Co, Handel,  
Bern (Schweiz).

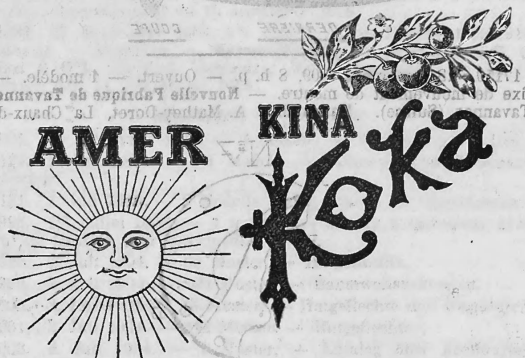
Bleistifte, Papeterie.



Nr. 26206. — 20. septembre 1909, 6 h.

G. Fages, fabrique et commerce,  
Martigny-Bourg (Suisse).

Liqueurs et apéritifs.



Il lui pour fous.

No 26207. — 22 septembre 1909, 8 h.

Le Goullon et Bartholomä, commerce,  
Anvers (Belgique).

Conserves de poissons.

LES VICTORIEUSES



Nr. 26208. — 22. September 1909, 8 Uhr.

G. Meidinger & Co, Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Pneumatische Entstaubungs-Apparate.

POLYP  
POLYPE

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der schweizerische Aussenhandel

Der Spezialhandel des Jahres 1908, mit Ausschluss des gemünzten Edelmetalles, weist eine Einfuhr im Betrage von Fr. 1487,149 Millionen und eine Ausfuhr im Werte von Fr. 1038,437 Millionen auf, so dass sich ein Einfuhrüberschuss von Fr. 448,7 Millionen oder von 30,17% ergibt.

Der Spezialhandel ist um 314,779 Millionen schwächer gewesen als im Vorjahre, indem die Einfuhr um 200,278 Millionen oder 11,9%, die Ausfuhr um 114,501 Millionen oder 9,9% gesunken ist.

Vergleicht man die Jahre 1900-1904 (1905 und 1906 fallen der durch den neuen Zolltarif veranlassten Verkehrsverschiebungen wegen ausser Betracht) mit dem Jahre 1908, so ergibt sich für das letztere ein bedeutender Ueberschuss:

|                            | Einfuhr  | Ausfuhr  | Total    |
|----------------------------|----------|----------|----------|
| 1908                       | 1487,149 | 1038,437 | 2525,586 |
| 5jähriges Mittel 1900/1904 | 1145,172 | 865,391  | 2010,563 |
| Ueberschuss                | 341,977  | 173,046  | 515,023  |

Der Anteil des Spezialhandels auf den Kopf der Bevölkerung stellt sich wie folgt:

|      | Bevölkerungszahl | Spezialhandel per Kopf | Einfuhr | Ausfuhr |
|------|------------------|------------------------|---------|---------|
| 1892 | 3,002,000        | 506                    | 287     | 219     |
| 1900 | 3,300,000        | 590                    | 337     | 253     |
| 1906 | 3,490,000        | 728                    | 421     | 307     |
| 1907 | 3,525,000        | 806                    | 479     | 327     |
| 1908 | 3,553,000        | 711                    | 419     | 292     |

Der Jahresbericht des Bureau für Handelsstatistik des eidg. Zolldepartements hält es noch für sehr ungewiss, ob die Kurve der Differenz in Prozent zwischen Einfuhr und Ausfuhr, welche von 31,67% im Jahre 1907 auf 30,17% im Jahre 1908 zurückgegangen ist, in den nächsten Jahren noch weiter fallen wird. Die hierfür nötige Voraussetzung, dass die Kurven «Ausfuhr» und «Einfuhr» sich einander wieder näher rücken werden wie beispielsweise im Jahre 1901, sei einstweilen noch nicht vorhanden. Einer der hier massgebenden Faktoren, nämlich die Preisbildung, sei gegenwärtig sehr unsicher, namentlich für Getreide.

Die systematische Einteilung in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate, welche der eben erwähnte Bericht giebt, weist für die letzten sechs Jahre folgende Ziffern auf:

|              | Einfuhr<br>(Werte in Tausend Franken) |           |           |           |           |           |
|--------------|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|              | 1908                                  | 1904      | 1905      | 1906      | 1907      | 1908      |
| Lebensmittel | 865,702                               | 831,848   | 411,269   | 889,759   | 456,811   | 422,813   |
|              | = 80,57%                              | = 80,75%  | = 29,80%  | = 26,53%  | = 27,07%  | = 23,43%  |
| Rohstoffe    | 456,189                               | 469,770   | 478,769   | 589,947   | 672,247   | 569,191   |
|              | = 38,13%                              | = 37,88%  | = 34,70%  | = 40,16%  | = 39,64%  | = 33,27%  |
| Fabrikate    | 874,324                               | 888,953   | 489,813   | 489,853   | 558,369   | 495,145   |
|              | = 31,30%                              | = 31,37%  | = 35,50%  | = 33,81%  | = 33,09%  | = 33,30%  |
| Total        | 1,196,165                             | 1,240,071 | 1,879,851 | 1,469,059 | 1,687,427 | 1,487,149 |
|              | = 100%                                | = 100%    | = 100%    | = 100%    | = 100%    | = 100%    |
|              | Ausfuhr                               |           |           |           |           |           |
|              | 1908                                  | 1904      | 1905      | 1906      | 1907      | 1908      |
| Lebensmittel | 119,162                               | 119,295   | 128,275   | 144,243   | 145,289   | 134,781   |
|              | = 13,41%                              | = 13,88%  | = 13,23%  | = 13,46%  | = 12,60%  | = 12,97%  |
| Rohstoffe    | 95,757                                | 98,778    | 108,328   | 131,581   | 139,148   | 126,470   |
|              | = 10,76%                              | = 11,08%  | = 11,18%  | = 12,29%  | = 12,07%  | = 12,18%  |
| Fabrikate    | 678,603                               | 673,406   | 732,720   | 795,802   | 868,501   | 777,286   |
|              | = 75,81%                              | = 75,54%  | = 75,59%  | = 74,25%  | = 75,33%  | = 74,85%  |
| Total        | 888,522                               | 891,479   | 969,323   | 1,071,126 | 1,152,938 | 1,038,437 |
|              | = 100%                                | = 100%    | = 100%    | = 100%    | = 100%    | = 100%    |

Mit Ausnahme der Ausfuhr von Fabrikaten, die unter 75% der Gesamtausfuhr zurückgegangen ist, hat sich das prozentuale Verhältnis zwischen den drei grossen Warenklassen nicht stark geändert.

Die Verminderung der Lebensmitteleinfuhr (— 33,998 Mill.) erstreckt sich in erster Linie auf Weizen (— 28,861 Mill.), Hafer (— 3,289 Mill.), Früchte und Gemüse (— 2,348 Mill.), Kakaobohnen und Kakaobutter (— 9,576 Mill.), welche letztere eine starke Preisreduktion erfahren haben. Der abgeschwächten Getreideinfuhr steht eine Mehreinfuhr von Backmehl (+ 6,643 Mill.) gegenüber und die geringere Schlachttvieheinfuhr (— 2,759 Mill.) ist kompensiert durch Mehrbezug von frischem Fleisch (+ 3,407 Mill.). Die Mehreinfuhr von Fasswein beträgt 1,478 Mill. trotz herabgesetztem Mittelwert.

Minderverbrauch und Preisrückgang bewirkten eine Abschwächung der Rohstoffinfuhr um 103,055 Mill. Der gewaltige Unterschied bei der Einfuhr von Rohseide (— 60,966 Mill.) ist zu mehr als 1/2 auf den Preissturz zurückzuführen und auch die Minderbeträge bei den übrigen wichtigsten Rohstoffen wie Baumwolle (— 13,976 Mill.), Eisen (— 18,632

Mill.), Kupfer (— 3,675 Mill.), Zinn (— 2,337 Mill.), Edelmetalle (— 2,845 Mill.), technische Öle und Fette (— 3,728 Mill.) sind zu einem guten Teil durch den Preisrückgang verschuldet. Die Mehreinfuhr von Kleie (+ 1,369 Mill.) und von Viehfuttermehl (+ 3,026 Mill.) ist eine Folge der verminderten Tätigkeit der einheimischen Mülerei.

Die Mindereinfuhr von Fabrikaten (— 63,224 Mill.) dehnt sich auf beinahe sämtliche Kategorien aus mit Ausnahme der Bücher, Zeitschriften und Bilder (+ 1,764 Mill.), der Waren aus Edelmetall (+ 0,911 Mill.) und der Kautschukwaren (+ 0,506 Mill.). Die als Stickböden verwendeten rohen Baumwollgewebe der Position 361 allein sind um 12,229 Mill. zurückgegangen, andere Fabrikate aus Baumwolle um 14,338 Mill., Fabrikate aus Leinen, Seide und Wolle um 12,624 Mill., Konfektion um 3,777 Mill.; ferner Eisen- und Stahlwaren aller Art — 5,955 Mill., Waren aus andern unedlen Metallen — 1,160 Mill., Maschinen — 6,218 Mill., Fahrzeuge — 1,937 Mill., Uhren und Uhrenteile — 1,355 Mill., Chemikalien und Farbstoffe — 1,365 Mill., Leder und Schuhwaren — 0,946 Mill., Holzwaren — 1,690 Mill. und Kurzwaren, Bureauartikel etc. — 1,134 Mill.

Der bedeutende Rückschlag bei der Ausfuhr von Fabrikaten (— 91,266 Mill.) beschlägt in der Hauptsache die drei Kategorien Baumwolle (— 41,421 Mill.), wovon Stickereien (— 34,189 Mill.), Seide (— 31,787 Mill.), wovon Bänder — 9,520 Mill., Stoffe — 7,259 Mill., Schappe — 5,811 Mill., gefärbte Seide (— 4,077 Mill.) und Uhren — 19,971 Mill., indem die übrigen Mehr- und Minderausfuhren sich ziemlich die Waage halten. Mehrausfuhren: Maschinen und mechanische Geräte + 4,172 Mill., Instrumente und Apparate + 0,647 Mill., Apothekerwaren und Chemikalien + 0,878 Mill., feine Strohwaren + 0,582 Mill., Wollfabrikate + 1,316 Mill., Holzwaren + 0,699 Mill., Leder, Lederwaren, Schuhwaren + 0,501 Mill. Minderausfuhren: Farbstoffe — 2,308 Mill., Fahrzeuge — 1,381 Mill., Aluminium — 0,615 Mill., Eisen- und Kupferwaren — 1,295 Mill., Konfektion — 0,420 Mill. etc.

Die Minderausfuhr von Lebensmitteln (— 10,558 Mill.) entfällt zur Hälfte auf Schokolade und Kakao (— 5,367 Mill.). Die übrigen Minderausfuhren: Kondensierte Milch (— 4,342 Mill.) und Schlachtvieh (— 1,597 Mill.), Getränke (— 0,328 Mill.) etc. sind zum kleineren Teil kompensiert durch die Mehrausfuhr von Obst (+ 1,237 Mill.).

Bei der Minderausfuhr von Rohstoffen (— 12,677 Mill.) ist Rohseide (— 11,607 Mill.) am meisten beteiligt; daneben Eisen und Kupfer (— 1,134 Mill.), Edelmetalle (— 1,071 Mill.), Häute und Felle (— 0,799 Mill.). Eine namhafte Mehrausfuhr weist einzig Nutzvieh auf (+ 2,389 Mill.) infolge des stärkeren Bedarfs von Italien.

Der Verkehr nach Quartalabschlüssen gestaltete sich wie folgt in Millionen Franken:

|      | Einfuhr |     |      |     | Jahres-Total | Ausfuhr |     |      |     | Jahres-Total |
|------|---------|-----|------|-----|--------------|---------|-----|------|-----|--------------|
|      | I.      | II. | III. | IV. |              | I.      | II. | III. | IV. |              |
| 1900 | 276     | 277 | 265  | 293 | 1,111        | 210     | 197 | 203  | 226 | 836          |
| 1901 | 233     | 264 | 264  | 289 | 1,050        | 206     | 202 | 204  | 224 | 836          |
| 1902 | 253     | 278 | 278  | 320 | 1,129        | 210     | 208 | 214  | 242 | 874          |
| 1903 | 275     | 293 | 291  | 337 | 1,196        | 221     | 208 | 219  | 240 | 888          |
| 1904 | 287     | 296 | 302  | 355 | 1,240        | 222     | 206 | 215  | 248 | 891          |
| 1905 | 304     | 322 | 328  | 426 | 1,380        | 229     | 224 | 244  | 272 | 969          |
| 1906 | 336     | 355 | 363  | 415 | 1,469        | 259     | 251 | 261  | 300 | 1,071        |
| 1907 | 396     | 409 | 419  | 463 | 1,687        | 279     | 280 | 287  | 307 | 1,153        |
| 1908 | 359     | 357 | 370  | 401 | 1,487        | 263     | 234 | 254  | 282 | 1,038        |
| 1909 | 363     | 382 | —    | —   | —            | 260     | 261 | —    | —   | —            |

Es ergeben sich somit folgende Differenzen (Millionen):

|         | I.   | II.  | III. | IV.  | Jahres-Total | I.   | II.  | III. | IV.  | Jahres-Total |
|---------|------|------|------|------|--------------|------|------|------|------|--------------|
| 1905/04 | + 17 | + 26 | + 26 | + 71 | + 140        | + 7  | + 18 | + 29 | + 24 | + 78         |
| 1906/05 | + 32 | + 33 | + 35 | + 11 | + 89         | + 30 | + 27 | + 17 | + 28 | + 102        |
| 1907/06 | + 60 | + 54 | + 56 | + 48 | + 218        | + 20 | + 29 | + 26 | + 7  | + 82         |
| 1908/07 | + 37 | + 52 | + 49 | + 62 | + 200        | + 11 | + 46 | + 33 | + 25 | + 115        |
| 1909/08 | + 4  | + 25 | —    | —    | —            | + 8  | + 27 | —    | —    | —            |

Die Intensität der Abnahme des schweizerischen Verkehrs hat also vom ersten zum zweiten Quartal stark zugenommen, hat sich aber bei der Ausfuhr im zweiten Halbjahr wieder etwas gemildert, während die Einfuhr bis zum Jahresabschluss täglich um mehr als 0,5 Millionen hinter 1907 zurückblieb. Im allgemeinen hat die Abnahme der Einfuhr bei den Textilstoffen früher eingesetzt als bei den Metallen, Metallwaren und Kohlen. So stieg die Maschineneinfuhr im ersten Quartal noch um 11,8 %, blieb dann aber am Ende des zweiten Quartals um 0,5 % und am Ende des vierten Quartals um 13,5 % hinter dem Vorjahre zurück. Die Ausfuhr von Maschinen war im ersten Quartal um 22 % gestiegen, aber am Ende des vierten Quartals betrug der Vorsprung nur noch 5,7 %. Der Preisabschlag machte sich besonders beim Aluminium fühlbar, das bei einem quantitativen Mehrerport von 36,6 % eine um 24 % verminderte Ausfuhrsumme aufweist.

Gemünztes Edelmetall. Der Auslandsverkehr mit Bargeld war im vergangenen Jahre ein sehr schwacher und bloss für das III. Quartal ist eine Zunahme der Einfuhr von Goldmünzen zu konstatieren, hauptsächlich für

die Erhöhung der Metalldeckung der Emissionsbanken bestimmt. Der Bestand an Goldmünzen im Inlande wurde ferner erhöht durch die Prägungen im Betrage von 7,1 Millionen Franken für Rechnung der Münzverwaltung und der Nationalbank.

Die statistisch erfassten Beträge sind folgende in Millionen Franken:

|            | Einfuhr |        | Ausfuhr |        | Kurs für kurzfristige Wechsel auf Paris | Offizieller Diskontsatz in der Schweiz (Mittel) |
|------------|---------|--------|---------|--------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------|
|            | Gold    | Silber | Gold    | Silber |                                         |                                                 |
| 1898       | 12      | 76,9   | 17,1    | 40,5   | 100,36                                  | 4,31 %                                          |
| 1899       | 13,8    | 110,2  | 24,3    | 45,4   | 100,49                                  | 4,97 %                                          |
| 1900       | 11,6    | 84,1   | 16,8    | 32     | 100,54                                  | 4,88 %                                          |
| 1901       | 34,2    | 34,3   | 15,2    | 11,4   | 100,14                                  | 3,98 %                                          |
| 1902       | 17,1    | 61,6   | 26,9    | 15,7   | 100,30                                  | 3,77 %                                          |
| 1903       | 30,1    | 25,9   | 20,7    | 7,5    | 100,04                                  | 4,06 %                                          |
| 1904       | 41,5    | 41,7   | 30,3    | 12,8   | 100,16                                  | 4,05 %                                          |
| 1905       | 34,8    | 43,7   | 29,2    | 9,3    | 100,09                                  | 4,05 %                                          |
| 1906       | 58,6    | 26,6   | 20,6    | 7,8    | 100,08                                  | 4,76 %                                          |
| 1907       | 21,1    | 27,6   | 27,8    | 8,7    | 100,10                                  | 4,98 %                                          |
| 1908       | 19,9    | 26,9   | 12,9    | 8,4    | 100,04                                  | 3,72 %                                          |
| I. Quartal | 1       | 6,2    | 8,6     | 2,9    | 100,12                                  | 4,40 %                                          |
| II. "      | 2,8     | 6,6    | 2,6     | 2      | 100,07                                  | 3,50 %                                          |
| III. "     | 14,8    | 8,8    | 4,2     | 1,7    | 99,93                                   | 3,50 %                                          |
| IV. "      | 1,3     | 5,3    | 4,5     | 1,8    | 100,02                                  | 3,50 %                                          |

Der offizielle Diskontsatz ist von 5,08 % im Januar auf 3,50 % im April zurückgegangen und bis Ende Jahres unverändert geblieben. Seit dem Jahre 1895 wurde ein so niedriger Durchschnitt wie im Jahre 1908 nicht mehr gesehen. Auch die Kurse der kurzfristigen Wechsel auf Frankreich, England, Deutschland und Italien waren für die Schweiz günstiger als im Vorjahre.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 24. September Herrn Carlos Fleury in Lausanne das Exequatur als Honorarkonsul der Vereinigten Staaten Venezuelas erteilt.

Consulats. En date du 24 septembre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Carlos Fleury, à Lausanne, consul honoraire des Etats-Unis de Venezuela.

#### Generalversammlungen — Assemblées générales

Société Anonyme H. & A. Dufaux & Cie., La Motosaatche, Genève: 28 septembre, à 3 heures de l'après-midi (Local de la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre 2, à Genève).

Maschinenfabrik Oerlikon: 29. September, vormittags 11 Uhr (Zunftthaus zur Meise in Zürich).

Usines Electriques de Hafslund: 30. septembre, à 4 heures du soir (Bureau de la Société Commerciale de Carbone et de Produits Chimiques, 2 rue Blanche, à Paris).

Fabrique de Pâtes Alimentaires Napolitaines S. A., Malley, sous Lausanne: 30. septembre, à 8 heures du soir (Siège social en Malley).

Société Suisse d'Aménagements, Lausanne: 1<sup>er</sup> octobre, à 3 heures de l'après-midi (Salle de la bourse, bâtiment du cercle de Beau-Séjour, à Lausanne).

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur: 5. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur).

Schweiz Automobil-Betriebsgesellschaft Zürich: 5. Oktober, nachmittags 5 Uhr (Bureau Bahnhofplatz 1, II. Stock, in Zürich).

Société suisse des Produits Azotés: 7 octobre, à 2 heures de l'après-midi (Siège social, 2 rue Abauzit, Genève).

Berner Oberland Bergbahn- & Panorama A. G.: 7. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel „La Poste“, Neugasse, Bern).

S. A. Minière Scisti Bituminosi di Meride e Besano: 7 octobre, alle ore 14, in Lugano (Studio dell' On. Avv. Gio. Lurati, via Pasquale Lucchini, Lugano).

Cartonnagefabrik Freiburg A. G.: 9. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr (Fabrikgebäude in Freiburg).

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel: 11. Oktober, vormittags 10 1/2 Uhr (Verwaltungsgebäude, St. Johannvorstadt 33 in Basel).

Société Financière Italo-Suisse: 11 octobre, à 3 heures de relevée (Siège de la Société, 18, rue de Hesse, à Genève).

Usines Métallurgiques de Vallorbe: 12 octobre, à 4 heures de l'après-midi (Hôtel de la Croix Blanche, à Vallorbe).

Mineralwasserfabrik Bern A. G.: 20. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Restaurant Stadtgarten, I. Stock, in Bern).

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurgau A. G., Arbon: 25. Oktober, in Arbon.

Gerberei Brombach (Aktien-Gesellschaft): 28. Oktober, nachmittags 4 Uhr (Schmiedezunft, Gerbergasse 24, in Basel).

L'Intermédiaire Industriel, Commercial et Immobilier, Genève: 30 octobre, à 5 heures précises de l'après-midi (Aula de l'Ecole d'horlogerie, rue Necker 2, à Genève).

#### Dividenden — Dividendes

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg: Fr. 25. — A. G. Sernthalbahn: Fr. 22.50. — Lagerhäuser der Central Schweiz: Fr. 22. — Société du Grand Hôtel de Territet: Fr. 60. — Société Immobilière de Caux: Fr. 25.

Annoncen-Regie:  
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
HAASENSTEIN & VOGLER

## Feuerversicherung

Da Herr E. Stauder, Zürich, sich veranlasst sieht, das Mandat unserer Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft als deren Bevollmächtigter für die deutsche Schweiz, welches er 27 Jahre lang inne hatte, niederzulegen, ist unsere

## General-Agentur für die deutsche Schweiz

nen zu besetzen. Geeignete Bewerber um den gut dotierten Posten müssen mit den Verhältnissen des in Frage kommenden Gebietes vertraut, möglichst branchekundig, kautionsfähig und in der Lage sein, sich auch persönlich der Ausdehnung des Geschäftes zu widmen. (2513.)

Ausführliche Offerten mit Referenzen sub Chiffre Je 5139 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

## Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Der am 1. Oktober zahlbare Halbjahres-Coupon Nr. 2 unserer Obligationen-Anleihe vom 15. Juli 1908 wird vom Verfalltage an durch die Kasse der tit. Gewerbank Zürich eingelöst. (2427.)

Zürich, den 15. September 1909.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft.

## A. G. Fabriken Landquart in Landquart

### Einladung

zur (2456)

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 18. Oktober 1909, vormittags 11 1/2 Uhr im Zunftthaus zur „Weise“, in Zürich

#### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
  2. Geschäftsbericht.
  3. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung.
  4. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verfüzung des Gewinnes.
  5. Wahl des Verwaltungsrates.
  6. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Das Inventar, der Bericht der Rechnungsrevisoren und die Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an im Bureau in Landquart den Aktionären zur Einsichtnahme auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau in Landquart bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

## Bureau-Möbel

Gebraucht, Kassenschrank, Am. Rollpult, Aktenschrank, eine Schreibmaschine Smith Premier, Steh- und Sitzpulte, Kopier-Pressen, Bureau-Stühle billig zu verkaufen. Hirschen-graben 7, Parterre rechts, Bern. (2259.)

## Kassenschrank

6 Jahre gebraucht, ist wegen Geschäftsaufgabe sehr billig zu verkaufen. Offerten sub J S 484 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern. (2369.)

## Voyageur

sérieux est demandé par Commerce de spiritueux en gros. Adresser offres sous chiffre A 4183 X à Haasenstein & Vogler, Zürich. (24571)



# Die Firma Ringier & Cie. in Zofingen

besitzt gegenwärtig die erste und einzige  
**variable Illustrations-Rotationsmaschine**  
in der Schweiz für rasche und billige Herstellung grosser Druck-  
aufträge jeder Art in feiner Ausführung. Wir bitten, Preisofferten zu  
verlangen. (2491)

## A.-G. Schweiz. Rhein-Salinen in Liquidation

Zufolge Beschlusses der ausserordentlichen Generalver-  
sammlung der Schweiz. Rhein-Salinen vom 20. September  
kommt eine erste Rückzahlungsquote auf den Aktien per  
1. Oktober nächstmit mit Fr. 1250 zur Auszahlung; dieser  
Betrag kann von diesem Tage an

auf unserm Bureau auf Saline Ryburg,  
bei den Herren Ehinger & Co. in Basel und  
bei der Aargauischen Bank in Aarau

bezogen werden. (2511)  
Die Aktionäre haben beim Bezug dieser ersten Quote  
ihre Aktien nebst Talon und Couponbogen der Zahlstelle zu  
übergeben und erhalten dagegen einen Bezugschein für die  
Restzahlungsquote, welche nach beendeter Liquidation zur  
Auszahlung gelangt.

Rheinfelden, den 23. September 1909.

Die Liquidationskommission:

O. Habich-Dietschy.

D. Emil Frey.

O. Schibler.

## Dampfschiffgesellschaft Thuner- & Brienzersee

Von unseren 4% Obligationen-Anleihen der Jahre 1891 und 1893  
sind gemäss Amortisationsplan folgende Partien zu je Fr. 1000 vor-  
schriftsmässig pro 1909 ausgelöst worden: (2464.)  
Nr. 79, 101, 196, 251, 325, 354, 355, 364, 365, 474, 527, 585, 597,  
619, 622, 692, 730, 777, 782, 825, 868, 875, 888, 900, 997, 1060, 1081,  
1089, 1123, 1183, 1184, 1246, 1267.

Diese Partien werden vom 1. Oktober 1909 hinweg zurückbezahlt:

1. bei den Herren Grenus & Cie. in Bern;

2. auf der Dampfschiff-Verwaltung in Interlaken.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 30. September 1909 auf.  
Gegen Vorweisung der Titel zu den Partial-Obligationen  
Nr. 1-1000 des Anleihe von 1891 können die neuen Coupons-  
bogen ab 1. Oktober bei den Herren Grenus & Cie. in Bern er-  
hoben werden.

Interlaken, den 15. September 1909.

Die Dampfschiff-Direktion.

## Solothurn-Münster-Bahngesellschaft

### 4 1/2 % Obligationen I. Hypothek 4 % Obligationen II. Hypothek

Der am 1. Oktober 1909 fällige Semester-Coupon obge-  
nannter Obligationen wird bei folgenden Zahlstellen **spesenfrei**  
eingelöst: (2512.)

In Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer

Wechselstube;

bei den Herren A. Sarasin & Co.;

» Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren

Filialen;

bei der Spar- & Leihkasse in Bern;

» Solothurn: bei der Solothurner Kantonalbank und ihren

Filialen;

» Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,

Bahnhofstrasse 37.

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservenfonds Fr. 3,070,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

### 4 % Obligationen

gegenseitig 1-3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel  
werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den In-  
haber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken  
von Fr. 500 an geliefert. (426.)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide  
Werttitel zu konstanten Bedingungen angenommen. Answärts neh-  
men für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie**  
Einsendung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank,

Herren A. Sarasin & Cie.,

Bern: Wytenbach & Cie.,

Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie.,

A. Hofmann & Cie.,

Wegelin & Cie.,

St. Gallen: J. Leuzinger-Fischer,

Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer,

Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

## Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

### 4 1/4 % Anleihen von Fr. 16,000,000 vom Jahre 1909

Der mit dem 1. Oktober 1909 fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihe wird vom  
Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst: (2494.)

In Bern: Gesellschaftskasse, Thunstr. 7;

Kantonalbank von Bern;

Spar- & Leihkasse in Bern;

» Basel: Schweizerischer Bankverein;

Basler Handelsbank;

Aktiengesellschaft von Speyr & Co.;

» Genf: Union Financière de Genève;

Bern, den 25. September 1909.

In Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise;

Banque d'Escompte et de

Dépôts;

Bank in Luzern;

» Winterthur: Bank in Winterthur;

Schweizerische Kreditanstalt;

Eidgenössische Bank A.-G.;

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Die Direktion.

## Aargauische Creditanstalt, Aarau

### Aktien-Einzahlung

Die Resteinzahlung auf die von uns im Frühjahr 1909 ausgegebenen und noch nicht  
voll illibierten neuen Aktien hat auf 1. Oktober 1909 mit 50% des Nominalbetrages —

Fr. 250 per Aktie

bei den Zeichnungsstellen oder an unsern Kassen in Aarau und Laufenburg zu erfolgen,  
wogegen die definitiven Titel gegen Rückgabe der Interimsscheine ausgeliefert werden.

Für verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 5 % berechnet.

Aarau, 24. September 1909.

Die Direktion.

## Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

En exécution de la décision de l'assemblée générale  
extraordinaire du 8 septembre 1909 ordonnant le rembour-  
sement des deux cinquièmes du capital social et partant  
la réduction à trois cents francs du capital nominal de  
chaque action, Messieurs les actionnaires sont invités à  
produire leurs titres au siège social ou à la Banque Populaire  
Suisse, à Fribourg, à partir du 1<sup>er</sup> octobre prochain, pour y  
effectuer la mention de réduction de capital et recevoir le  
montant du remboursement. (2402.)

L'assemblée a en outre fixé à fr. 25. — par action le  
dividende de l'exercice 1908/1909.

Fribourg, le 10 septembre 1909.

Le directeur: Léon Daguet.

## Banque Populaire Suisse Montreux

Les carnets d'épargne suivants, délivrés par la Banque  
Populaire Suisse à Montreux, sont égarés:

N° 1096 de frs. 110.95 au nom de M<sup>lle</sup> Rosa Kuster à  
Montreux,

N° 2899 de frs. 320.10 au nom de M. Jules Edouard,  
dit César Burnier, mécanicien à Collonges.

Nous sommons les détenteurs éventuels de ces titres  
de les présenter à nos guichets dans le délai de 6 mois à  
partir de ce jour, faute de quoi, il en sera délivré des  
duplicatas. (2507.)

Montreux, le 23 septembre 1909.

La direction.

## Banque Populaire Suisse, Fribourg

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse à Fribourg sont  
égarés ou brûlés:

Paris Sociales: N° 10722 de fr. 1,000. — en faveur de Mme  
Babette Wolfensberger, cuisinière, à Fribourg.

Carnet de sociétaire: N° 9432 de fr. 312.70 en faveur de M. Jean  
Brigger, à Ameismühle.

Carnets d'épargne: N° 6941 de fr. 1850. — en faveur de Mme V<sup>e</sup>  
Marie Coting, à Fribourg. — N° 5964 de fr. 766.75 en  
faveur de M<sup>lle</sup> Marie Laederach, à Fribourg. — N° 1649  
de fr. 83.70 en faveur de feu Hermann Wilczek, directeur,  
à Fribourg. — N° 11645 de fr. 166.10 en faveur de  
M. Johann Haeter, à Wildbach, près Heitenried.

Nous sommons les détenteurs éventuels de ces titres de les pré-  
senter à nos guichets dans le délai de 6 mois à partir de ce jour,  
faute de quoi, il en sera délivré des duplicatas. (2403.)

Fribourg, le 10 septembre 1909.

La direction.

## White Spirit, Marke "Leduc Frères"

Fabrikat der Cie. Industrielle

"ATLAS" Hoboken-Anvers

ersetzt amerik. Terpentinöl völlig in all seinen Anwendungen. Ist fast geruchlos u. feuersicher.

Harzöle jeder Art etc. offeriert vorteilhaft (1152)

Fritz Metzger, Chemikalien-Import, Basel, Spalenring 79

Engros-Lager und Verkauf. — Verlangen Sie Muster und Preise.

## Vertretung gesucht

Routinierter, seriöser, nüchtern Kaufmann sucht von  
Januar 1910 an

leistungsfähiges Fabrikationsgeschäft

für die ganze Ostschweiz zu vertreten.

Offerten unter Chiffre U 3910 G an Haasenstein & Vogler

in St. Gallen.

## Personne sérieuse

possédant tricotuse, prendrait un  
dépôt de lingerie

Bonnes garanties. — Offres sous  
chiffre H 1156 N à Haasenstein &  
Vogler, Neuchâtel. (2510)

## Für Banken und Inkasso

### Junger Mann

20 Jahre alt, im Betriebswesen  
gründlich versiert, mit guter kaufm.  
Bildung, sucht per sofort An-  
stellung für (2514)

## Betriebswesen

Korrespondenz- und Buchhaltung,  
Stenograph u. Maschinenschreiber.  
Offerten unter Ec 5130 Z an Haasen-  
stein & Vogler, Zürich. (2492.)

## Dactylographe - Stenographe

Une maison de commerce  
de la Suisse française, de-  
mande une employée connais-  
sant parfaitement la machine  
à écrire et la correspondance  
française. Adresser offres,  
références et prétentions sous  
H 4038 F à l'Agence de pu-  
blicité Haasenstein & Vogler,  
à Fribourg. (2492.)

## Aktive Beteiligung

sucht selbständiger, sprachkun-  
diger Zürcher Kaufmann im besten  
Mannesalter, mit ausländischer  
Praxis, in einem auf solider Basis  
gütig rentierender Geschäft, vor-  
zugsweise in Zürich. Absolute  
Diskretion zugesichert. Offerten  
sub Chiffre Vc 5114 Z. an Haasen-  
stein & Vogler, Zürich. (2501.)

## Bureaumöbel

wie (2489)

Orig. Amerik. Rollpulte, Akten-  
schränke, Flachpulte, Doppel-  
pulte etc.

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Eduard Tausski

Thalgasse 44, Zürich I

## Amerika-

(76.)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr.  
angepasst, richtet ein E. Müggli-  
fischer, Buchexp., Turnerstr. 29,  
Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

Für die Patente Nr. 37515 und  
37516 werden (2087)

Käufer bzw. Lizenznehmer gesucht

Gef. Anträge unter J O 5192 be-  
fordert Rudolf Mosse, Bern.

Amerik. Buchführung lehrte gründl.  
durch Unterrichtsbefr. Erfolg gar  
Verl. Sie Gratisprospekt, H. Frisch  
Bücherexperte, Zürich, B. 15. (10)